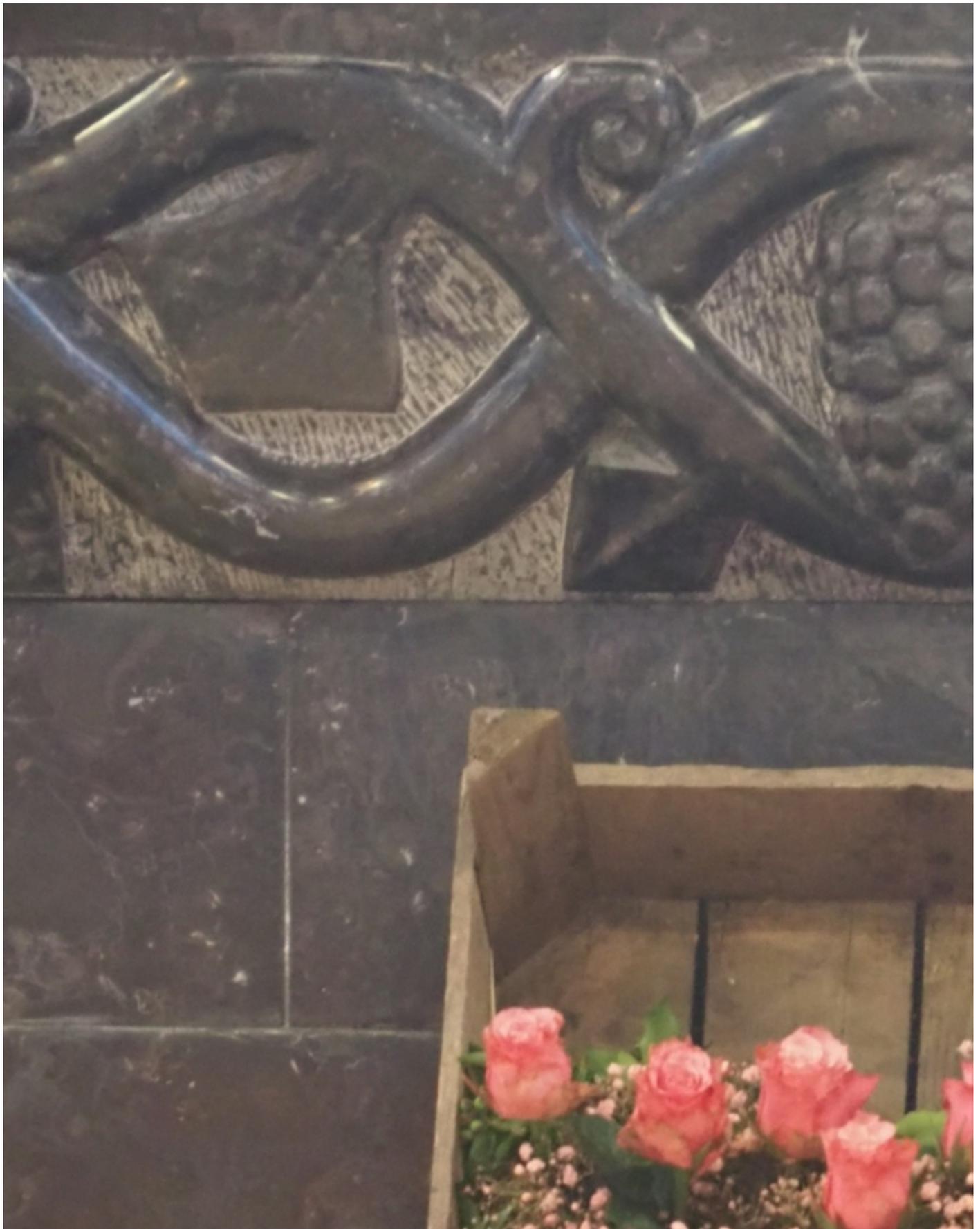


50 Jahre Frauengemeinschaft in Rott- ein Grund zum Feiern!

Von S. L.

22. November 2023, 17:53





Am Gedenktag der Heiligen Elisabeth, die für die Rotter Frauengemeinschaft eine Vorbildfigur ist, wurde dieses besondere Jubiläum mit Festmesse und anschließender Jubiläumsfeier festlich begangen.

In der Festmesse erinnerten die neuen Mitglieder der KFD an zahlreiche Begebenheiten durch die die Frauengemeinschaft in Rott während der vergangenen 50 Jahre Spuren in der Gemeinde hinterlassen hat. Passend zur dargestellten Krippenszene "Das Rosenwunder" steckten sie für jede der benannten Aktivitäten eine Rose in eine vorbereitete Herzform. So dankte man beispielsweise für die gute Gemeinschaft, schöne gemeinsame Ausflüge, Besuche bei Kranken, gemeinsame Wallfahrten und fleißige Hände, die für den Basar oder das Pfarrfest gearbeitet haben sowie für Spenden, die aus der Kasse der KFD für Anschaffungen der Gemeinde gegeben wurden.

Pastor Lahr hob in seiner Predigt, angelehnt an das Tagesevangelium, hervor, dass die Frauengemeinschaft sehr wichtig für die Gemeinde ist, da sich dort verschiedene Talente einbringen um gemeinschaftlich Aktivitäten durchzuführen, die das Gemeindeleben bereichern.

Musikalisch bereichert wurde die Festmesse durch eine Veehn Harfen Gruppe der Musikschule Königswinter unter der Leitung von Beate Böhm.

Bei der anschließenden Jubiläumsfeier im Pfarrheim, das von Daniela Sobisch mit festlichen Blumenarrangements geschmückt war, gedachte man der verstorbenen Mitglieder insbesondere der 2020 verstorbenen Vorsitzenden Agnes Weber, die seit Gründung, mit kurzer Unterbrechung, Vorsitzende der KFD in Rott war.

Zugleich konnte man Frauen danken, die seit Gründung der KFD Mitglied der Frauengemeinschaft sind-immerhin sind dies 10 Frauen! Zum Dank erhielten sie Pralinen und eine Dankurkunde.

Zwei der Frauen, Gerda Vanmarcke und Agnes Neuhöfer sind sogar seit der Gründung im Vorstand der KFD aktiv. Zum Dank erhielten sie Ehrenurkunden.

Ein vielseitiges kalt warmes Buffet, welches das Organisationsteam vorbereitet hatte, sorgte für das leibliche Wohl der Gäste.

Besonders begeistert waren die Gäste von Silas und Simson Hartmann, die am Klavier und Saxophon zwei Musikstücke zum Besten gaben.

Gemeinsam ließ man die letzten 50 Jahre in Bildern, Gesprächen und einem Liedbeitrag von Dorothea Harth, Revue passieren.

Vertreterinnen des KFD Verbandes, Frau Bungarten und Frau Zeyen sowie der KFD Geistungen gratulierten der Frauengemeinschaft und zeigten sich beeindruckt, dass sich so viele junge Frauen dieser Frauengemeinschaft angeschlossen haben.

Derzeit gibt es in der Frauengemeinschaft Rott keinen Vorstand, sondern ein Leitungsteam, das die Aktivitäten der KFD plant und organisiert. In dem Team bemüht man sich darum, Traditionen zu bewahren und zugleich den aktuellen Lebenssituationen der Frauen zu entsprechen. Die Altersmischung sowohl in dem Leistungsteam als auch in der Gemeinschaft an sich ist dabei ein großer Gewinn, aus dem alle gleichsam profitieren. Das wertschätzende Miteinander in der Gemeinschaft und die Aktivitäten mit Blick auf den Nächsten und zur Ehre Gottes sind auch heute noch handlungsleitend.

Trotz der starken Beitragserhöhung ist die Mitgliederzahl auf 32 Frauen angestiegen.

Zudem gibt es einen weiteren Kreis von Frauen in unserer Gemeinde, die Interesse an den Aktivitäten wie zum Beispiel Ausflügen haben und gerne teilnehmen, ohne festes Mitglied zu sein.

S.Lackmann